



KOMMENTAR ZUR ENTWICKLUNG DER FINANZMÄRKTE

27. April 2018, 17. Woche

- Der GfK Index des Verbrauchervertrauens sank im Mai von 10,9 Pkte. auf 10,8 Pkte.
- Der IFO Index der unternehmerischen Stimmung sank im April von 114,7 Pkte. auf 102,1 Pkte.
- Die Europäische Zentralbank (EZB) hat die Zinssätze sowie das Programm des Einkaufs der Aktiva ohne Änderung belassen.

USD/EUR: Auf dem Hauptwährungspaar waren wir schon seit Montag Zeugen eines leicht abschwächenden Trends des Euros, der donnerstagnachmittags nach der Tagung der Europäischen Zentralbank (EZB), was in dieser Woche das eindeutig wichtigste Ereignis für die Finanzmärkte war, intensiver wurde. Der Euro stand ab 15 Uhr starken Verkaufsdrücken gegenüber und schwächte bis zum Ende der europäischen Séance zur Grenze von 1,21 USD/EUR ab, also zu den schwächsten Werten seit Mitte Januar. Die Tagung der EZB brachte erwartungsgemäß keine Änderungen in der Währungspolitik der Bank mit sich. Die EZB hat die Zinssätze ohne Änderung belassen und bestätigte erneut, dass die Einkäufe der Aktiva im derzeitigen monatlichen Volumen von 30 Mrd. EUR bis Ende September 2018 oder je nach Bedarf auch länger erfolgen sollten. Die Zinssätze sollten während eines längeren Zeitraums und deutlich hinter den Horizont der Beendung des Einkaufs der Aktiva auf den derzeitigen Werten bleiben. Trotz der neuerlichen überraschend schwächeren Daten bezüglich der Inflation und des Wirtschaftswachstums der Eurozone trat der EZB-Präsident Mario Draghi nicht mit einer pessimistischen Rede auf. Er wies auf die schwächeren Daten genauso wie auf die mit den potenziellen Handelskriegen verbundenen Risiken hin, hob aber gleichzeitig die Belebung auf dem europäischen Arbeitsmarkt und das sich verbessernde Vertrauen der Haushalte und Firmen in die Wirtschaft der Eurozone hervor.

PLN/EUR: Der Polnische Zloty schrieb sich in dieser Woche gegenüber dem Euro verhältnismäßig deutlichere Verluste zu, die vor allem durch die Verkaufsdrücke im Rahmen der ganzen mitteleuropäischen Region verursacht wurden. Von den Werten vom Wochenanfang bei 4,178 PLN/EUR schwächte der Zloty bis zum Abschluss des donnerstägigen Nachmittags zur Grenze von 4,24 PLN/EUR ab.

CZK/EUR: Die Krone verlor seit Anfang der Woche gegenüber dem Euro leicht. Am Montag trat sie in die neue Woche um das Niveau von 25,37 CZK/EUR herum ein und bis zum donnerstägigen Spätnachmittag

schwächte sie zu 25,48 CZK/EUR ab. Sie ist so momentan am schwächsten im letzten Monat.

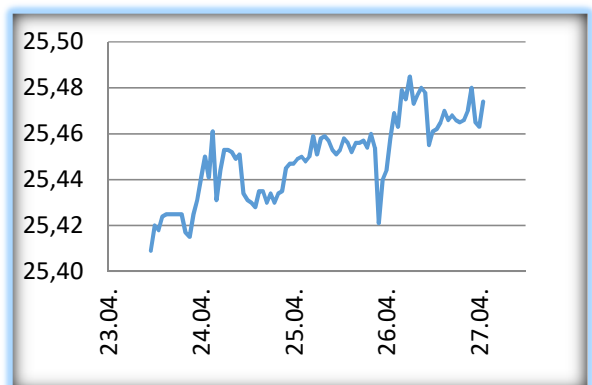
Prädiktion

	1M	3M	6M	12M
EURUSD	1,22	1,22	1,24	1,25
EURCZK	25,20	25,00	24,50	24,50

Entwicklung EUR/USD in dieser Woche



Entwicklung EUR/CZK in dieser Woche



14:00 CEE, 27.4.2018